



Image Credits: by Artis Diversis – J.A.G. Balogy – Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0) www.Artis-Diversis.EU

Elke Hoppe Dolans Dank am 21.06.2017

Werter General Jolly,

werter Herr General Gronski,

lieber Paul Dolan,

liebe Gäste,

heute haben wir viele interessante Informationen über die U.S. Army Europe, Headquarter „Strong Europe“ und über den Marshall-Plan erhalten, dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken, denn es war uns eine ganz besondere Ehre und ein Bedürfnis, diesen Tag zum Anlass zu nehmen, um unseren Dank an die U.S. Army auszusprechen.

Der Anlass ist der **5. Juni 1947**, als George C. Marshall auf den Treppen zur Harvard Universität sein Konzept für den Marshall Plan vor 70 Jahren verkündete. Nur einige Monate später erhielt Deutschland und Europa die größte humanitäre Hilfe, die Deutschland zu dem gemacht hat, was wir heute sind. Das wollen und dürfen wir nicht vergessen.

Wir freuen uns deshalb ganz besonders, dass auch heute in Berlin unsere Kanzlerin Dr. Angela Merkel und Henry Kissinger diesen Tag geehrt haben.

Heute sind wir eine überschaubare Gruppe von Menschen, die den Amerikanern für Ihre Hilfe danken möchten. Diese Gruppe ist etwas ganz besonderes, denn sie wird dazu beitragen, dass wir die nächsten **Marshall-Plan Tage in den hessischen Städten bis Ende 2018** in größeren Gruppen durchführen werden und auch in Schulen. Die erste offizielle Veranstaltung wird in Fulda stattfinden.

Nach dem Kriege wurde die Umerziehung der Jugendlichen von der **Diktatur zur Demokratie, Frieden und Freiheit** hervorragend in den Schulen durchgeführt, zumindest in Schleswig-Holstein, wo ich aufgewachsen bin. Ich bin ein Ergebnis dieser gelungenen Umerziehung, denn heute setze ich mich für Frieden, Freiheit und Demokratie jeden Tag aus Überzeugung und mit Leidenschaft ein.

Leider ist durch unterschiedliche politische Strömungen in Deutschland dieser „Umerziehungsprozeß“ von der Diktatur in Richtung Demokratie und Freiheit vergessen worden, denn in den Schulen wird im Unterrichtsfach Politik und Geschichte der **Marshall-Plan** und die **daraus entstandenen Institutionen** nicht durchgenommen.

Das ist ein großer Fehler und muss behoben werden, denn Schüler müssen wissen, woher die Wurzeln der Demokratie in Deutschland kommen, **nämlich von unseren Freunden, den Amerikanern und nicht von den Russen**. Politische Bildung ist deshalb nicht nur Ländersache, sondern auch die Aufgabe des Bundes, der dieses Defizit ausgleichen muss.

Wir haben noch einen ereignisreichen Weg vor uns, um diesen Schlingelkurs wieder zu korrigieren.

Wir freuen uns auf diese Aufgabe, denn die Schüler, die nicht über Demokratie, Marshall-Plan und die daraus entstandenen Institutionen informiert wurden, sind die **verführbaren Mitglieder unserer Gesellschaft**, die gegen Demokratie, Freiheit und Frieden durchaus sein können. Das Auslassen von wichtigen Informationen über die Wurzeln der Demokratie und ein modernes Europa erzeugen Bürger, die nicht in der Lage sind, ihre Verantwortung als gebildete Wähler wahrzunehmen.

Aus vollem Herzen danke ich den Amerikanern für Ihre Hilfe mit dem Marshall-Plan und die daraus entstandenen Institutionen, wie die EU, KfW etc., aber auch für die weitsichtige Installation des Finanzplatzes Frankfurt und für Ihre 70jährige Freundschaft und Partnerschaft. Als Deutsche bin ich Dankbar für ein starkes Europa und die Grundlage für Frieden und Freiheit.

God bless Amerika, Germany and Europe.

Elke Hoppe Dolan